[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/165365 vom 28.04.2024]

Objekt:	Straßburg: Otto I. und Bischof Uto III.
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Mittelalter, Hochmittelalter
Inventarnummer:	18233655

Beschreibung

Unten gelocht.
Vorderseite: Brustbild Otto I. mit Diadem nach links.
Rückseite: Kirchengebäude, auf dem Dach eine Lilie.
Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 1.56 g; Durchmesser: 20 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	950-962 n. Chr.
	wer	
	wo	Straßburg
Beauftragt	wann	
	wer	Udo IV. von Straßburg (1000-965)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Hermann Grote (Numismatiker) (1802-1895)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

	wer	Otto I. (Kaiser) (912-973)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Westeuropa

Schlagworte

- Architektur
- Denar (MA)
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Geistlicher Fürst
- Hochmittelalter
- König
- Mittelalter
- Münze
- Porträt
- Silber

Literatur

- B. Kluge, Deutsche Münzgeschichte von der späten Karolingerzeit bis zum Ende der Salier (1991) Nr. 478.
- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 332..
- H. Dannenberg, Die deutschen Münzen der sächsischen und fränkischen Kaiserzeit (1876-1905) Nr. 929.
- Otto der Große, Magdeburg und Europa. Katalog zur Ausstellung II (2001) 172 Nr. IV 5q.